



Bundesministerium
des Innern



Freiheit
Einheit
Demokratie

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Der Parlamentarische Staatssekretär

An das
Mitglied des
Deutschen Bundestages
Frau Monika Lazar
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM *AS*, Januar 2010

BETREFF **Schriftliche Fragen Mouat Januar 2010**
HIER Arbeitsnummern 1/56,57

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Kollegin!

Auf die mir zur Beantwortung zugewiesenen schriftlichen Fragen übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ole Schröder

Schriftliche Fragen der Abgeordneten Monika Lazar
vom 8. Januar 2010
(Monat Januar 2010, Arbeits-Nr. 1/56, 57)

Fragen:

1. Welche Erkenntnisse besitzt die Bundesregierung über die als rechtsextrem geltende Gruppierung "Sturmvogel - Deutscher Jugendbund" (siehe auch aktueller TAZ-Bericht vom 7. Januar 2010 "Rechte Brutpflege", <http://www.taz.de/1/leben/alltag/1/rechte-brutpflege/>)?
2. Welche Strategien verfolgt die Bundesregierung, um Nachfolgeorganisationen der verbotenen "Heimatreuen Deutschen Jugend" sowie der "Wiking - Jugend" zu verhindern?

Antworten:

Zu 1.

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 (BT-Drs. 13/1461 vom 19. Mai 1995) der Kleinen Anfrage, Drs. 13/1248, vom 28. April 1995 wird verwiesen. An der in der damaligen Antwort enthaltenen Bewertung wird festgehalten.

Zu 2.

Fortführungsbestrebungen sind sowohl nach dem Strafgesetzbuch als auch nach dem Vereinsgesetz strafbewehrt. Anhaltspunkte für Nachfolgeaktivitäten verbotener Organisationen werden im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit der Verfassungsschutzbehörden beobachtet. Im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung leiten die Verfassungsschutzbehörden Erkenntnisse über Nachfolgeaktivitäten verbotener Organisationen an die zuständigen Verfolgungsbehörden weiter.